

Jahresbericht 2010



HelpDirect.org

*Europas großes Spendenportal
für weltweite Hilfsprojekte*



Seite 02	Inhalt
Seite 03	Mission Statement
Seite 04	Vorwort
Seite 05	News & Facts
Seite 06	Hilfsprojekte weltweit
Seite 07	Öffentlichkeitsarbeit
Seite 08	Zahlen, Daten, Fakten
Seite 12	Bericht des Vorstands
Seite 13	So können Sie HelpDirect unterstützen
Seite 13	Kontakt, Impressum



Wir helfen zu helfen. Weltweit.

Der HelpDirect.org e.V., gegründet im Juni 1999, ist eine gemeinnützig anerkannte Nonprofit-Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Hilfsorganisationen bei den Bemühungen zu unterstützen, Spenden für deren Hilfsprojekte über das Internet zu generieren. Unter der Internet-Adresse **www.HelpDirect.org** betreibt der Verein das erste deutschsprachige Spendenportal mit der direkten Möglichkeit der sicheren Online-Spende. Die meisten der aktiven Mitglieder sind im Hauptberuf in der Internet-Industrie tätig. Aus dieser Tätigkeit basiert auch das umfangreiche Wissen über die Neuen Medien und die damit verbundenen Möglichkeiten und Kontakte, die Hilfsorganisationen bei ihrer wichtigen Arbeit aktiv zu unterstützen. Damit das Spendenvolumen auch in unserem Land wieder zunimmt. Die Nutzung des Dienstes ist für Organisationen und Spender kostenlos. Die Spenden fließen zu 100 % direkt den Hilfsorganisationen für ihre Projektarbeit zu.

Ziel ist es, diesen neuartigen Onlinedienst als die Anlaufstelle im Internet für alle spendeninteressierten User zu positionieren. Online-Start war Anfang 2000. In der Zwischenzeit haben sich bereits über 700 internationale Hilfsorganisationen wie z.B. Ärzte ohne Grenzen, Aktion Mensch, Malteser International, Help, Care, Aktion Deutschland Hilft, Misereor u.v.a. registrieren lassen. Es werden über 1.000 internationale Hilfsprojekte im Bereich der humanitären Hilfe, des Umwelt-, Natur- und Tierschutzes aus über 130 Ländern vorgestellt.

Viele Medienanbieter (ARD, ZDF, Spiegel-Online, Handelsblatt, FTD, etc.) sowie offizielle Regierungsstellen (Auswärtiges Amt, Bundespräsident, etc.) nutzten HelpDirect bereits zum Spendenauftrag bei internationalen Katastrophen. Das Portal und sein Gründer sind mehrfach prämiert worden. Laut der Bank für Sozialwirtschaft, führendes Finanzinstitut des sozialen Sektors, ist „HelpDirect mit weitem Abstand das führende deutschsprachige Spendenportal“.



Harald Meurer, Gründer + 1. Vorsitzender

Liebe Freunde und Förderer,
liebe Leserinnen und Leser,

auch in unserem 11. Jahr seit Gründung des Spendenportals HelpDirect konnten wir wieder viele Hilfsorganisationen unterstützen. Katastrophen wie in Haiti und Pakistan hielten die Welt in Atem. Es ist uns zusammen mit unseren vielen Spendern gelungen, maßgeblich zur Hilfe in den Krisenregionen beizutragen und das Leid zu lindern.

2010 war aber auch ein Jahr der Weiterentwicklung für unsere HelpCard. Das Geschenkkartensystem HelpCard konnte erfolgreich in den Markt eingeführt werden. Wir verfügen nun seit Herbst 2010 über ein umfangreiches Online-System für soziale Geschenkkarten, die für die vielen Projekte auf HelpDirect eingelöst werden können. Dies eröffnet neue Wege des Spendens und wird ein maßgeblicher Bestandteil unserer zukünftigen Aktivitäten.

Auch das Portal HelpDirect konnte weiter entwickelt werden. So haben wir den bereits in 2009 gestarteten Umbau des Portals weiter voran getrieben. Auch in den nächsten Jahren werden wir weiterhin viel Energie darauf konzentrieren, das Spendenportal technologisch „State of the Art“ zu halten.

Besonders stolz sind wir über eine Auszeichnung, die wir zusammen mit unserem Verlagspartner Journal International für das Charitymagazin „HelpTheWorld“ erhalten haben. Den Corporate Publishing Award 2010 in Gold, die höchste Auszeichnung, die man für ein Fachmagazin in Europa erhalten kann.

Wir danken allen, die HelpDirect mit Spenden, ihrer Zeit und ihrem ehrenamtlichen Engagement in den letzten Jahren unterstützt haben. Bitte bleiben Sie auch weiterhin an unserer Seite und lassen Sie uns gemeinsam alles tun, um die wichtige Arbeit der Hilfsorganisationen in aller Welt zu unterstützen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Meurer', written in a cursive style.

News & Facts

Die von uns in 2009 mit verschiedenen Partnern gegründete HelpGroup GmbH konnte sich erfolgreich weiter entwickeln. So positioniert sich die HelpGroup inzwischen in Europa als internetbasiertes Technologieunternehmen im Bereich des Fundraising für gemeinnützige Organisationen. Sie haben die weltweit erste „Software as a Service“ zur Gestaltung, dem Betrieb und der gesamten operativen Abwicklung sozialer Geschenkkarten zur Unterstützung internationaler Hilfsprojekte entwickelt. Als „Full Service Provider“ erstellen und betreiben sie auf Basis der onlinebasierten Technologie unter der Produktmarke „HelpCard“ White Label-Portale, die in die Websites unserer Organisationspartner in deren Design integriert werden. Diese Dienstleistung richtet sich an Stiftungen, Hilfsorganisationen, sowie spendensammelnde Institutionen wie Hochschulen, Vereine oder politische Initiativen unterschiedlicher Größe.

Die HelpGroup GmbH ist eine Social Business Company nach dem Konzept des Friedensnobelpreisträgers Prof. Yunus. Alle Gewinne werden in das Unternehmen investiert, um die soziale Zielsetzung weiter auszubauen. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnausschüttung. Eine genauere Erläuterung zur rechtlichen Verbindung zur HelpGroup finden Sie im Bericht „Zahlen, Daten, Fakten“.



Der HelpCard-Shop im Spendenportal HelpDirect konnte bereits viele Privat-Spender und Unternehmen als Partner gewinnen. Die HelpCards können von ihnen individuell gestaltet werden. Auch persönliche Texte und Bilder lassen sich verwenden. Somit ist die HelpCard ein sehr persönliches Geschenk, dessen Wert zusätzlich vom Beschenkten auf die vielen Hilfsprojekte bei HelpDirect verteilt werden kann. Eine neue Form des sinnvollen Schenkens.



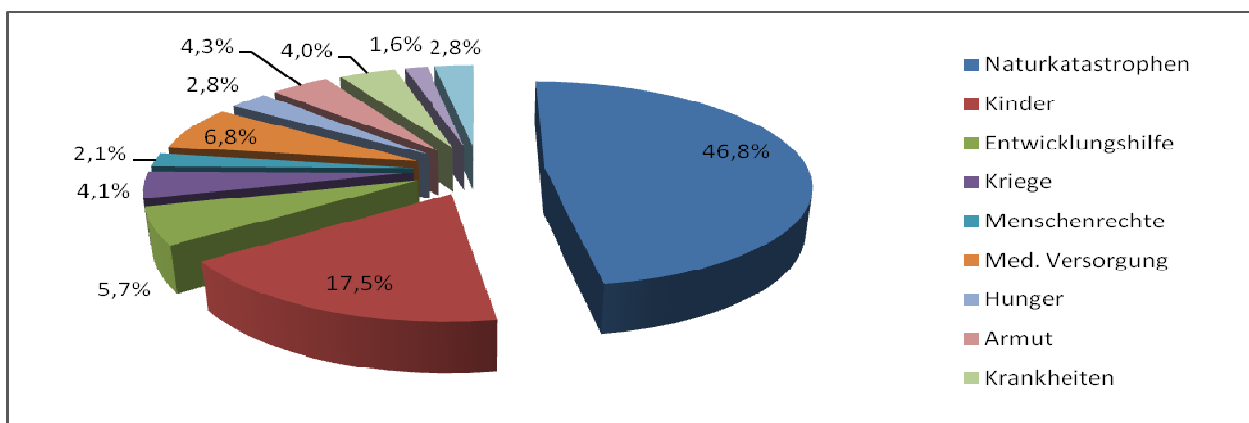
Hilfsprojekte weltweit



2010 war ein Jahr der schweren Katastrophen, die wir so bald nicht vergessen werden. Viel Leid ist geschehen, doch zwei Katastrophen überlagten alle anderen.

Das schwerste Erdbeben in der Karibik seit 1770 forderte viele tausend Menschenleben. Mit Haiti wurde ein ganzes Land zerstört. Die fehlende Infrastruktur machte es den Hilfskräften kaum möglich zu helfen. Unendliches Leid bis zum heutigen Tage wird Haiti weiterhin zeichnen. Es wird Jahrzehnte dauern, bis dieses arme Land sich von dieser Tragödie erholen wird. Haiti ist sowieso schon eines der ärmsten Länder der Welt. Auch die schwersten Überschwemmungen seit Jahrzehnten in Pakistan zerstörten Leben und Existenzen. Mehr als 14 Millionen Menschen haben ihr gesamtes Hab und Gut verloren, viele von ihnen wurden schwer verletzt. Noch heute leben viele von Ihnen in provisorischen Behausungen.

Bei all diesen schweren Katastrophen haben Besucher von HelpDirect entweder über Direktspenden zu den Organisationen oder über unsere extra eingerichteten Spendenpools viele Hilfsprojekte unterstützt. Insgesamt wurden 2010 Hilfsprojekte aus 69 Ländern über HelpDirect gefördert und unterstützt.



Öffentlichkeitsarbeit

HelpDirect ist inzwischen vor allem in den Online-Medien gut vertreten. 150 Partnersites verlinken auf das Charityportal. Über 90.000 Einträge zu HelpDirect findet man inzwischen bei Google.

Viele Medienanbieter (ARD, ZDF, WAZ, Spiegel-Online, Handelsblatt, FTD, Die Zeit, etc.) sowie offizielle Regierungsstellen (Auswärtiges Amt, Bundespräsident, etc.) und Unternehmen haben HelpDirect in der Vergangenheit bereits zum Spendenaufruf bei internationalen Katastrophen genutzt.

In 2010 gab es eine engere Zusammenarbeit mit dem WDR. Harald Meurer war in mehreren Radiosendungen als Spendenexperte eingeladen. Auch der Geschäftsführer Burkhard Wilke vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen lobte HelpDirect in einer Radiosendung des mdr als einer der seriösen Portale am Markt. Die Radiobeiträge finden Sie auf dem Portal HelpDirect unter der Rubrik Pressecenter.

Gerade auch die Spendenaufrufe in den Medien helfen immer wieder dazu, Spenden für die Notleidenden zu gewinnen. Daher ist es umso wichtiger, dass wir in diesen Publikationen bestmöglich vertreten sind.



HELPTHEWORLD **now!**

Corporate Publishing Award 2010

Zusammen mit unserem Verlagspartner Journal International erhielten wir für das Charitymagazin „HelpTheWorld“ den Corporate Publishing Award 2010 in Gold, die höchste Auszeichnung, die man für ein Fachmagazin in Europa erhalten kann.

Zahlen, Daten, Fakten

Aktion HelpDirect e.V. ist wegen mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke (Abschnitt A, Nr. 1, Nr. 2, Nr. 4 und Nr. 6 der Anlage 1 zu § 48 EStDV) nach dem letzten ihm zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes St. Augustin für Körperschaften, StNr. 222/5737/0714 vom 11.11.2010 für das Jahr 2007-2009 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsgesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Erklärung zu den unterschiedlichen Spendenarten bei HelpDirect

Der Hauptanteil der über HelpDirect vermittelten Spenden erscheint nicht in der Jahresbilanz. Der Grund hierfür ist der Umstand, dass diese Spenden über das Internetportal von HelpDirect unmittelbar elektronisch an die jeweiligen Hilfsorganisationen ohne Einbeziehung der Konten von HelpDirect weitergeleitet werden. Hier agiert HelpDirect nur als Marktplatz zwischen Spender und empfangender Organisation. Vergleichbar wie Ebay zwischen Käufer und Verkäufer. Nur die Spenden, die HelpDirect direkt zugeführt wurden erscheinen in der Bilanz. Diese kommen aus Direktspenden ohne Projektbezug, sowie verschiedenen HelpDirect-Spendenpools zustande. Somit sind alle Einzugsermächtigungen, die auf Namen und Projekte des Aktion HelpDirect e.V. lauten vollständig in der Bilanz abgebildet. Zweckgebundene Spenden aus den Spendenpools werden regelmäßig an die in den Pools aufgeführten Organisationen abzüglich etwaiger projektbezogener Kosten weitergeleitet. Diese jeweiligen weitergeleiteten Spenden entnehmen Sie der Position „Aufwendungen für Projekte“ der Einnahmen und Ausgaben Darstellung. Dem Vollständigkeitsgebot des § 246 Abs. 1 HGB wurde insoweit entsprochen.

Erläuterungen zum Finanzbericht

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember eines Jahres des Vereins Aktion HelpDirect e.V., Alfter, wurde – ohne das der Verein hierzu verpflichtet wäre – unter Beachtung der für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt in Anlehnung an die handelsrechtlichen Gliederungsschemata der §§ 266 bzw. 275 HGB mit Anpassungen bzw. Ergänzungen gemäß § 265 HGB zur Berücksichtigung von Besonderheiten, die sich aus der spezifischen Aufgabenstellung und Struktur des Vereins als Spendensammelverein ergeben. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (§275 Abs. 2 HGB) aufgestellt. Soweit der Verein nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind in den Anschaffungskosten des Anlagevermögens und im Aufwand die Umsatzsteuern enthalten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierung und die Bewertung erfolgten nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung auf der Basis der Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederwertprinzips und der Grundsätze der kaufmännischen Vorsicht. Die auf die Vorjahresbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert fortgeführt.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im aktuellen Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nennwert angesetzt. Ausfallrisiken werden nicht gesehen, so dass keine Wertberichtigungen vorgenommen wurden. Die Rücklagen werden entsprechend gesetzlicher und satzungsgemäßer Vorgaben entwickelt. Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Risiken entsprechen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde erlaubterweise verzichtet.

Bescheinigung für 2010

An den Verein Aktion HelpDirect e.V.:

Der vorliegende Jahresabschluss 2010 wurde von uns auf der Grundlage der von uns erstellten Buchführung sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers Aktion HelpDirect e. V., Ahrweg 107, 53347 Alfter erstellt. Die Erstellung wurde in Übereinstimmung mit den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (HFA 4/1996) und unter Beachtung des HFA RS 21 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf vorgenommen.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Organisation sowie eine Prüfung der einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 maßgebend.

Köln, den 23. September 2011

Alfred Rick

 **HANSAREVISION**
Schubert & Coll. GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jahresbilanz

Aktiva	31.12.2009	31.12.2010
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	2,00 €	2,00 €
II. Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	611,00 €	4.532,00 €
III. Beteiligungen	7.500,00 €	7.500,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	792,00 €
II. Guthaben bei Kreditinstituten	57.617,93 €	99.554,81 €
	65.730,93 €	112.380,81 €

Passiva	31.12.2009	31.12.2010
A. Eigenkapital		
I. Rücklagen	37.668,36 €	62.440,02 €
II. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	24.771,66 €	49.132,29 €
B. Zweckgebundene Projektrücklagen	3.290,91 €	808,50 €
C. Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
D. Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €
	65.730,93 €	112.380,81 €

Erläuterungen zur Bilanz: Aktiva

A I. Immaterielle Vermögensgegenstände: weisen die erworbene und planmäßig abgeschriebene Software zum Betrieb des Charityportals aus.

A II. Sachanlagevermögen: Hierunter sind die Anschaffungen von Servern, Computer und technischen Geräten gebucht.

B I. Guthaben bei Kreditinstituten: Hier sind die kurzfristig nicht benötigten Mittel und zweckgebunden Projektrücklagen hinterlegt. Zwecks Erzielung einer höheren Verzinsung werden die Gelder teilweise als Festgelder angelegt.

Erläuterungen zur Bilanz: Passiva

A.I. Rücklagen: Als Rücklagen wird eine Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO für regelmäßig wiederkehrende Ausgaben (Betriebsmittelrücklagen) gebildet. Die Rücklage ist ausnahmslos konservativ angelegt – vornehmlich in Tagesgeld- und Festgeldkonten.

A II. Jahresüberschuss: Ein etwaiger Jahresüberschuss wird in den Folgejahren grundsätzlich zur Erfüllung der Vereinszwecke verwendet.

B. Zweckgebundene Projektrücklagen: Dieser Posten weist die noch nicht verwendeten zweckgebundenen und ungebundenen Mittel aus.

C. Rückstellungen: Etwaige Rückstellungen ergeben sich aus noch nicht bezahlten Rechnungen, die erst im Folgejahr zur Zahlung kommen. Die ausgewiesenen Rückstellungen entsprechen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

D. Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Mitteln: Hier werden die zum Bilanzstichtag noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mittel für Projekte dargestellt.

Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	31.12.2009	31.12.2010
I. Summe satzungsgemäßer Einnahmen	-	-
Allgemeine Spenden + Beiträge v. Mitgliedern	47.114,48 €	202.704,95 €
Zweckgebundene Spenden	9.376,36 €	16.906,22 €
Einnahmen Sachspenden	0,00 €	0,00 €
Einnahmen zur Erhöhung des Vermögensgrundstocks	7.500,00 €	0,00 €
	63.990,84 €	219.611,17 €
II. Zinserträge und sonstige Einnahmen	66,72 €	431,41 €
Gesamteinnahmen	64.057,56 €	220.042,58 €
Ausgaben	31.12.2009	31.12.2009
I. Vereinszwecke		
- Weiterleitungen von projektbezogenen Spenden	5.098,54 €	35.725,00 €
- Projektbezogene Kosten	0,00 €	0,00 €
- Noch nicht verwendete zweckgebundene Mittel	3.290,91 €	808,50 €
	8.389,45 €	36.533,50 €
II. Satzungsgemäße Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit		
Pressemitteilungen / Insertionen	5.019,06 €	25.283,74 €
Wartung + Erweiterung Spendenportal	15.620,87 €	105.563,18 €
	20.639,93 €	130.846,92 €
III. Abschreibungen		
- Abschreibungen aus Immateriellen Vermögensgegenständen (Software)	5.056,00 €	0,00 €
- Abschreibungen aus Sachanlagen (Server, Computer, etc.)	521,00 €	1.598,82 €
	5.577,00 €	1.598,82 €
III. Allgemeine Verwaltung		
- Internetkosten + Domains	0,00 €	198,11 €
- Telefon	0,00 €	0,00 €
- Bürobedarf	297,50 €	60,86 €
- Seminargebühren	0,00 €	0,00 €
- Rechts- und Beratungskosten	2.398,62 €	1.181,41 €
- Abschlusskosten	0,00 €	0,00 €
- Nebenkosten des Geldverkehrs	7,30 €	89,44 €
- Reisekosten	1.838,40 €	0,00 €
- Zinsaufwendungen	0,00 €	0,00 €
- Beiträge	130,00 €	401,23 €
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,70 €	0,00 €
	4.679,52 €	1.931,05 €
Gesamtausgaben	39.285,90 €	170.910,29 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	24.771,66 €	49.132,29 €

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Einnahmen:

I. Summe satzungsgemäßer Einnahmen: Das allgemeine Spendenvolumen konnte in 2010 gegenüber 2009 um 243 % gesteigert werden. Vor allem der Bereich der Allgemeinen Spenden konnte erheblich gesteigert werden, da wir erstmals auch verstärkt um Direktspenden für HelpDirect gebeten haben. Die zweckgebundenen Spenden verteilen sich in erster Linie auf die Spendenpools.

II. Zinserträge und sonstige Einnahmen: Hierunter sind Erträge aus der Verzinsung von Tagesgeldanlagen verbucht.

Erläuterungen zu den Ausgaben:

I. Vereinszwecke: Hier werden die Spendeneingänge abgebildet, die direkt an HelpDirect mit einer zweckgebundenen Verwendung überwiesen wurden. Diese werden an die jeweiligen Organisationen weitergeleitet.

II. Satzungsgemäße Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit: Da die Hauptaufgabe von HelpDirect in der Publizierung von internationalen Hilfsprojekten besteht, investieren wir vor allem bei großen Katastrophen verstärkt in die Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmaterial, um potentiellen Spendern unser Spendenportal nahe zu bringen. Auch die Wartung + Erweiterung des Portals ist hierzu notwendig, um einen geregelten Betrieb sicher zu stellen.

III. Abschreibungen: In erster Linie werden hier die Investitionen in die Erstellung und Weiterentwicklung des Charityportals, sowie die notwendigen Computer und technischen Ausstattungen abgebildet.

IV. Allgemeine Verwaltung: Hier werden die übrigen Kosten dargestellt, die zum Betrieb des Vereins notwendig sind. Die Telefonkosten werden in der Regel von Vereinsmitgliedern privat übernommen. Leider mussten auch in 2010 über 1.000 € an Rechtsanwaltskosten aufgebracht werden. Dies kam zustande, da die Deutsche Kinderhilfe die meisten Mitglieder des Deutschen Spendenrates mit einer unzulässigen Sammelabmahnung belegte. Hier waren wir gezwungen, uns juristisch zu wehren. Die Deutsche Kinderhilfe wurde in 2008 aufgrund ihres Verhaltens aus dem Spendenrat ausgeschlossen. Der Prozess wurde in 2011 abgeschlossen und von HelpDirect gewonnen. Die Abschlusskosten werden pro bono erbracht. In 2010 wurden keine Provisionen oder Erfolgsbeteiligungen für das Einwerben von Spenden gezahlt.

Verwendung der zweckgebundenen Spenden:

Die bei weitem meisten Spenden über HelpDirect fließen direkt den Organisationen zu. In den letzten Jahren mehrere Millionen Euro. Hierbei vermittelt HelpDirect zwischen Spender und Organisation. Diese Spenden werden daher auch nicht über die Buchhaltung von HelpDirect geleitet.

Dennoch gibt es Spenden für einzelne kleinere Projektthemen und Spendenpools, die direkt bei HelpDirect ankommen. Die Gelder werden von HelpDirect vereinnahmt und dann auf die Hilfsorganisationen verteilt, die für die einzelnen Projekte stehen. In der Regel handelt es sich hierbei um in Deutschland ansässige gemeinnützige Hilfsorganisationen.

Erläuterung der Verbindung zur HelpGroup GmbH:

Die HelpGroup GmbH wurde im März 2009 gegründet. Die Zielsetzung des Unternehmens ist der Betrieb der HelpCard, der ersten sozialen Geschenkkarte zur Unterstützung von Hilfsprojekten. Die HelpGroup baut HelpCard-Portale für Hilfsorganisationen, über die diese „Ihre“ HelpCard an potentielle Interessenten anbieten. Die HelpCard ist ein neuer Weg im Fundraising zur Unterstützung der Projektarbeit von Organisationen.

HelpDirect ist mit 30 % an der HelpGroup GmbH beteiligt. Um diese Beteiligung zu finanzieren erhielt HelpDirect in 2009 extra eine Spende für den Kapitalstock des Vereins mit der zweckgebundenen Verwendung, sich an der GmbH zu beteiligen. Harald Meurer, der 1. Vorsitzende von HelpDirect ist ebenfalls Gesellschafter, Investor und Geschäftsführer der HelpGroup GmbH. Um die operativen Tagesgeschäfte realisieren zu können, wurde Harald Meurer von der Mitgliederversammlung der Aktion HelpDirect e.V. sowie auch vom Gesellschafterkreis der HelpGroup GmbH von der Beschränkung des § 181 BGB befreit. Die Mitgliederversammlung des Aktion HelpDirect e.V. kontrolliert die Vorstandsaktivitäten. Darüber hinaus wird der Verein über eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zusätzlich kontrolliert. Diese erstellt auch ein Testat über die finanzrechtlichen Belange. Die HelpGroup GmbH wird zum einen über deren Beirat, den Gesellschafterkreis und einer anderen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kontrolliert.

Bei der HelpGroup GmbH handelt es sich um ein Social Business Unternehmen. Das bedeutet, dass etwaige Gewinne komplett in das Unternehmen reinvestiert werden, um die soziale Zielsetzung weiter auszubauen. Die Gesellschafter erhalten grundsätzlich keine Gewinnausschüttung. Dies ist auch in der GmbH-Satzung integriert. Weitergehende Informationen hierzu finden Sie unter www.HelpCard.org.

Bericht des Vorstands

Der Abschluss von Geschäftsjahren ist auch immer die Zeit Bilanz zu ziehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Eine Bilanz aus finanzieller Sicht, eine Bilanz der Erfolge, aber auch der Herausforderungen, denen wir bei unserer Arbeit für die Hilfsorganisationen begegnet sind.

Seit 1999 – bereits seit 12 Jahren – leisten wir mit HelpDirect eine ehrenamtlich Arbeit zur Unterstützung der internationalen Hilfsorganisationen. Wir konnten in dieser Zeit viele Millionen Spendengelder und Spender für die Organisationen vermitteln. Und darauf sind wir stolz. Viele Organisationen haben uns ihre Begeisterung schriftliche mitgeteilt. Einige Stimmen finden sie direkt auf unserem Portal unter der Rubrik „Meinungen zu HelpDirect“.

Inzwischen gibt es über 30 verschiedene soziale Portale und Plattformen im Internet, die die Arbeit der Hilfsorganisationen unterstützen. Dies zeigt zum einen, wie wichtig das Internet für das Spendenwesen geworden ist. Zum anderen aber auch, dass immer mehr Menschen sich der sozialen Hilfe für Notleidende verpflichtet fühlen. Besonders freut uns, dass viele dieser neuen Portale unsere Pionierarbeit mit HelpDirect als ihr Vorbild ansehen. Unsere kontinuierliche Arbeit über so viele Jahre und unsere ständig sich weiterentwickelten Funktionen sind auch ein Motivator für viele andere, sich mit neuen Ideen und Konzepten für Notleidende einzusetzen. Viele dieser Anbieter werden auch mangels Erfolg wieder verschwinden. Aber wichtig sind die Impulse, die sie mit ihrem Engagement setzen.

In 2011 haben wir auch einen Entschluss getroffen, der uns nicht leicht fiel. Wir haben unsere Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat gekündigt. Die Entwicklung dieser Institution und die öffentliche Auseinandersetzung mit dem Dienst Charitywatch entsprachen nicht unseren Vorstellungen. Offensichtlich halten sich nicht alle Mitglieder des Spendenrates an die vereinbarte Selbstverpflichtung, wie Charitywatch ermittelte. Die Konsequenz für uns war daher unsere Kündigung. Stattdessen haben wir uns seit September 2011 zu der einheitlichen Veröffentlichungspflicht der Initiative Transparente Zivilgesellschaft verpflichtet. Weitere Informationen hierüber finden Sie online auf HelpDirect.

Für die nächsten Jahre haben wir uns viel vorgenommen. Wir werden HelpDirect weiter ausbauen. In 2011 haben wir unser neues Spendentool entwickelt. Ein onlinebasiertes Spendenformular, das wir unseren Organisationspartnern für ihre eigene Website kostenlos zur Verfügung stellen. Dies wird in 2012 mit weiteren Funktionen erheblich ausgeweitet. Die Vorfinanzierung hierzu wird die Bank für Sozialwirtschaft übernehmen. Im Oktober 2011 wurden wir im Vergleichstest der wichtigsten Anbieter solcher Spendenformulare vom Fundraiser-Magazin als günstigster Anbieter bewertet. Den Vergleichstest und weitere Informationen finden Sie unter www.spendenformular.org.

Abschließend wollen wir uns noch bedanken. Denn ohne die Unterstützung vieler engagierter Einzelpersonen und Spender, Firmen und Sponsoren wäre unsere Arbeit zur Unterstützung der Hilfsorganisationen nicht möglich. Ihnen gilt unser herzlicher Dank!

**Der Vorstand des
Aktion HelpDirect e.V.**

So können auch Sie HelpDirect unterstützen!

- Helfen Sie uns direkt mit Ihrer Spende. Wir sind dankbar für Ihre finanzielle Zuwendung und finanzieren damit das für die Hilfsorganisationen so wichtige Charityportal.
- Sie kennen sich im Marketing, Buchhaltung oder anderen wichtigen Fachbereichen aus und wollen uns mit Ihrer Kompetenz ehrenamtlich unterstützen? Herzlich willkommen - wir freuen uns auf Sie!
- Werden Sie Fördermitglied bei Aktion HelpDirect e.V. Unterstützen Sie uns mit Ihrer regelmäßigen finanziellen Zuwendung und werden Sie Teil unserer ehrenamtlichen sozialen Gemeinschaft.

Impressum:

Aktion HelpDirect e.V.

Ahrweg 107
D-53347 Alfter (bei Bonn)
Tel.: 0228-304 135 10
Fax: 0228-304 135 99
info@HelpDirect.org
www.HelpDirect.org

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl 370 205 00
Kontonummer 99 000 00

Vorstand: **Harald Meurer**, Gründer und Vorsitzender des Vorstandes
Matthias Pirner, Stellv. Vorsitzender des Vorstandes

Gründung des Vereins: Juni 1999
Vereinsregister-Nr.: 20 VR 8506
Online Start: Januar 2000
Satzung: Die Vereinssatzung finden Sie online unter www.HelpDirect.org/satzung

Herausgeber: Aktion HelpDirect e.V.
Verantwortlich: Harald Meurer
Stand: Oktober 2011

Fotos: Die Fotos stammen aus unterschiedlichen Projekten unserer angebotenen Hilfsorganisationen, die unter www.HelpDirect.org veröffentlicht wurden.

